

**Antrag zur Änderung der Zuschuss- und Reisekostenrichtlinie (ZuR-RL)
der Studierendenschaft der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**

Antragsteller:

Maximilian Härtel (AStA Finanzreferent)
Kenan Bilen (StuPa Präsident)

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge die folgenden

Änderungen der Zuschuss- und Reisekostenrichtlinie (ZuR-RL)

beschließen.

Begründung:

Es wird auf die Begründungen in den Anlagen verwiesen.

Weitere Ergänzungen und Ausführungen sowie die Beantwortung etwaiger Fragen wird mündlich auf der Sitzung erfolgen.

Änderungen der Zuschuss- und Reisekostenrichtlinie

Zuschuss- und Reisekostenrichtlinie 2024-02-01	Änderung	Begründung
§ 1 Anwendungsbereich Die Vorschriften dieser Richtlinie gelten für die Erstattung von Auslagen und die Zahlung und Abrechnung von Vorschüssen für [...] <p>4. Bewirtungs- und Repräsentationskosten im Rahmen von Veranstaltungen, Aktivitäten oder Sitzungen von Gremien der Studierendenschaft</p> durch das Studierendenparlament (StuPa), den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) und die Fachschaften der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU zu Kiel).	§ 1 Anwendungsbereich Die Vorschriften dieser Richtlinie gelten für die Erstattung von Auslagen und die Zahlung und Abrechnung von Vorschüssen für [...] <p>4. Bewirtungs- und Repräsentationskosten im Rahmen von Veranstaltungen, Aktivitäten oder Sitzungen von Organen und Gremien der Studierendenschaft</p> durch das Studierendenparlament (StuPa), den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) und die Fachschaften der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU zu Kiel).	Schönheitskorrektur
§ 3 Grundsätze (2) Die beantragten Zuschüsse sollen bei Studierenden 500 Euro und bei Hochschulgruppen 1.500 Euro pro Semester nicht übersteigen.	§ 3 Grundsätze (2) Die beantragten Zuschüsse sollen bei Studierenden 750 Euro und bei Hochschulgruppen 5.000 Euro pro Semester nicht übersteigen.	Anpassung des Wertes, um nicht zu früh Hochschulgruppen das Geld abzuschnüren. In den nächsten Jahren kann die Höhe entsprechend evaluiert und austariert werden.

Anlage 1

Zuschuss- und Reisekostenrichtlinie 2024-02-01	Änderung	Begründung
<p>§ 4 Zuständigkeit</p> <p>(3) Anträge gemäß § 20, welche korrekt nach dem Berechnungsschlüssel von 10 Euro pro Person und Nacht gestellt wurden, können vom Haushaltsausschuss durch einen einstimmigen Beschluss beschieden werden.</p> <p>(4) Über Anträge auf Erstattung von Reisekosten entscheidet vorbehaltlich des Abs. 5 und 6 bis zu einer Grenze von 1.000 Euro der Haushaltsausschuss. Anträge, welche korrekt gestellt wurden und eine Höhe von 200 Euro nicht übersteigen, können vom Haushaltsausschuss durch einen einstimmigen Beschluss beschieden werden.</p> <p>(5) Über Anträge auf Reisekostenerstattung von Mitgliedern des StuPas und seiner Ausschüsse, des AStAs und seiner Beauftragten sowie der Angestellten der Studierendenschaft entscheidet der AStA.</p> <p>(6) Soweit Fachschaften Reisekosten aus eigenen Mitteln erstatten, entscheidet die Fachschaftsvertretung über die Anträge.</p>	<p>§ 4 Zuständigkeit</p> <p>gestrichen</p> <p>gestrichen</p> <p>(3) Über Anträge auf Reisekostenerstattung von Mitgliedern des StuPas und seiner Ausschüsse, des AStAs und seiner Beauftragten sowie der Angestellten der Studierendenschaft entscheidet der AStA.</p> <p>(4) Soweit Fachschaften Zuschüsse und Reisekosten aus eigenen Mitteln erstatten, entscheidet die Fachschaftsvertretung über die Anträge.</p>	<p>Zu Abs. 1 und 2: Eine Übertragung der Beschlusskompetenz ist verfahrenstechnisch sehr umständlich, da das StuPa die Beschlüsse aufheben könnte, müsste das Finanzreferat ausgezahlte Zuschüsse und Reisekosten mühsam zurückholen.</p> <p>Auch läuft diese Regelung der Eilfallregelung der Finanzsatzung in § 9 entgegen.</p> <p>Zu Abs. 6: Korrektur, damit Finanzanträge auch bei Fachschaften gestellt werden können.</p>

Anlage 1

Zuschuss- und Reisekostenrichtlinie 2024-02-01	Änderung	Begründung
<p>§ 5 Antragstellung (2) Der Haushaltsausschuss beschließt ein zu verwendendes Antragsformular. Dieses wird dem StuPa zur Kenntnis gegeben. Im Antrag muss der Name, die Anschrift, die E-Mail-Adresse oder Telefonnummer und die Kontoverbindung des*der Antragstellers*in angegeben sein. Über seine Entscheidungen und Beschlüsse führt der Haushaltsausschuss ein Protokoll, aus welchem die Begründungen der Entscheidungen und Beschlüsse sowie die Höhe der beantragten und bewilligten Gelder hervorgehen. Die Protokolle werden den Mitgliedern des StuPas zugänglich gemacht. Das StuPa kann die Beschlüsse des Haushaltsausschusses durch einen eigenen Beschluss aufheben, solange das Protokoll des Haushaltsausschusses bzw. die in diesem getroffenen Entscheidungen und gefassten Beschlüssen noch nicht vom StuPa beschlossen bzw. genehmigt worden sind.</p> <p>(6) Soweit der AStA über den Antrag entscheidet, ist der Antrag bei dessen Finanzreferat zu stellen, soweit eine Fachschaft zuständig ist, bei der*dem jeweiligen Fachschaftsfinanzbeauftragten.</p>	<p>§ 5 Antragstellung (2) Der Haushaltsausschuss beschließt ein zu verwendendes Antragsformular. Dieses wird dem StuPa zur Kenntnis gegeben. Im Antrag muss der Name, die Anschrift, die E-Mail-Adresse oder Telefonnummer und die Kontoverbindung des*der Antragstellers*in angegeben sein. Über seine Entscheidungen und Beschlüsse führt der Haushaltsausschuss ein Protokoll, aus welchem die Begründungen der Entscheidungen und Beschlüsse sowie die Höhe der beantragten und bewilligten Gelder hervorgehen. Die Protokolle werden den Mitgliedern des StuPas zugänglich gemacht. Das StuPa kann die Beschlüsse des Haushaltsausschusses durch einen eigenen Beschluss aufheben, solange das Protokoll des Haushaltsausschusses bzw. die in diesem getroffenen Entscheidungen und gefassten Beschlüssen noch nicht vom StuPa beschlossen bzw. genehmigt worden sind.</p> <p>(6) Soweit der AStA über den Antrag entscheidet, ist der Antrag bei dessen Finanzreferat zu stellen. So weit eine Fachschaft zuständig ist, bei der*dem jeweiligen Fachschaftsfinanzbeauftragten.</p>	<p>Siehe § 4 Abs. 1 und 2.</p> <p>Schönheitskorrektur</p>

Anlage 1

Zuschuss- und Reisekostenrichtlinie 2024-02-01	Änderung	Begründung
<p>§ 7 Fachschaften (1) Die laufende Arbeit der Fachschaften sowie ihre Sachausstattung wird durch die Fachschaftssemester gelder gemäß § 17 der Finanzsatzung der Studierendenschaft der CAU zu Kiel finanziert. Unter die laufende Arbeit fallen sämtliche Veranstaltungen, Aktivitäten und Dienstreisen, welche bei der Erstellung des Haushaltsplans von der jeweiligen Fachschaft unter entsprechender Rücksichtnahme der Vorgaben dieser Richtlinie berücksichtigt worden sind und insofern § 3 und die folgenden Absätze keine abweichenden Regelungen treffen. Zusätzlich zum Haushaltsplan kann ein weiterer Plan erstellt werden, in welchem bereits Zuweisungen für Veranstaltungen, Aktivitäten und Dienstreisen getätigt werden können. Für darüber hinausgehende Erstattungen und Zuschüsse sind auch Fachschaften im Rahmen dieser Richtlinie antragsberechtigt.</p> <p>(4) Für Fachschaften gilt abweichend von § 26 Abs. 2 Nr. 1 eine Grenze von 20 Euro pro Person, allerdings nur auf bis zu zwei Sitzungen pro Haushaltsjahr. Darüber hinaus können auf den Sitzungen kleinere Snacks gereicht werden, solange diese eine Höhe von 10 Euro pro Sitzung nicht überschreiten und hinreichend im Haushaltsplan berücksichtigt worden sind.</p> <p>(6) Sollte eine Fachschaft Rücklagen haben, die 4.000 Euro überschreiten, sind zunächst die Rücklagen für die Erstattung von Reisekosten oder das Ausrichten von Veranstaltungen oder Aktivitäten zu verwenden. Eine Antragstellung ist erst möglich, wenn die Rücklagen insoweit aufgebraucht sind, als dass sie 4.000 Euro nicht übersteigen.</p>	<p>§ 7 Fachschaften (1) Die laufende Arbeit der Fachschaften sowie ihre Sachausstattung wird durch die Fachschaftssemester gelder gemäß § 18 der Finanzsatzung der Studierendenschaft der CAU zu Kiel finanziert. Unter die laufende Arbeit fallen sämtliche Veranstaltungen, Aktivitäten und Dienstreisen, welche bei der Erstellung des Haushaltsplans von der jeweiligen Fachschaft unter entsprechender Rücksichtnahme der Vorgaben dieser Richtlinie berücksichtigt worden sind und insofern § 3 und die folgenden Absätze keine abweichenden Regelungen treffen. Zusätzlich zum Haushaltsplan kann ein weiterer Plan erstellt werden, in welchem bereits Zuweisungen für Veranstaltungen, Aktivitäten und Dienstreisen getätigt werden können. Für darüber hinausgehende Erstattungen und Zuschüsse sind auch Fachschaften im Rahmen dieser Richtlinie antragsberechtigt.</p> <p>(4) Für Fachschaften gilt abweichend von § 26 Abs. 2 Nr. 1 eine Grenze von 20 Euro pro Person, allerdings nur auf bis zu zwei Sitzungen pro Haushaltsjahr. Hiervon kann mit Einwilligung des Finanzreferats des AStAs abgewichen werden. Darüber hinaus können auf den Sitzungen Verpflegungen nach § 25 gereicht werden, solange diese eine Höhe von 10 Euro pro Sitzung nicht überschreiten und hinreichend im Haushaltsplan berücksichtigt worden sind.</p> <p>(6) Sollte eine Fachschaft Rücklagen haben, die 6.000 Euro überschreiten, sind zunächst die Rücklagen für die Erstattung von Reisekosten oder das Ausrichten von Veranstaltungen oder Aktivitäten zu verwenden. Eine Antragstellung ist erst möglich, wenn die Rücklagen insoweit aufgebraucht sind, als dass sie 6.000 Euro nicht übersteigen.</p>	<p>Schönheitskorrektur</p>

Anlage 1

Zuschuss- und Reisekostenrichtlinie 2024-02-01	Änderung	Begründung
<p>§ 21 Anwendungsbereich Für die Erstattungsfähigkeit von Bewirtungs- und Repräsentationskosten nach § 1 Nr. 4 im Rahmen von Veranstaltungen, Aktivitäten oder Sitzungen von Gremien der Studierendenschaft gelten die Bestimmungen dieses Abschnitts. Soweit dieser Abschnitt keine entsprechenden Bestimmungen enthält, gelten die Bestimmungen des ersten Abschnitts dieser Richtlinie entsprechend.</p>	<p>§ 21 Anwendungsbereich Für die Erstattungsfähigkeit von Bewirtungs- und Repräsentationskosten nach § 1 Nr. 4 im Rahmen von Veranstaltungen, Aktivitäten oder Sitzungen von Organen und Gremien der Studierendenschaft gelten die Bestimmungen dieses Abschnitts. Soweit dieser Abschnitt keine entsprechenden Bestimmungen enthält, gelten die Bestimmungen des ersten Abschnitts dieser Richtlinie entsprechend.</p>	<p>Schönheitskorrektur</p>
<p>§ 23 Zulässigkeit (3) Ausnahmsweise kann auf die Vorlage von Teilnahmelisten bei der Abrechnung verzichtet werden, wenn die Art der Veranstaltung das Erstellen einer Teilnahmeliste erheblich erschwert. Dies ist insbesondere bei Veranstaltungen mit einer unüberschaubaren oder stark fluktuierenden Teilnehmer*innenzahl der Fall.</p>	<p>§ 23 Zulässigkeit (3) Abweichend von Abs. 1 kann auf die Vorlage von Teilnahmelisten bei der Abrechnung verzichtet werden, wenn ein anderer geeigneter Nachweis über die ungefähre Anzahl der Teilnehmenden erbracht wird oder die Art der Veranstaltung das Erstellen einer Teilnahmeliste erheblich erschwert. Dies ist insbesondere bei Veranstaltungen mit einer unüberschaubaren oder stark fluktuierenden Teilnehmer*innenzahl der Fall. Ein geeigneter Nachweis ist insbesondere die Genehmigung der Veranstaltung durch das Veranstaltungsmanagement der CAU zu Kiel oder Kartenverkäufe.</p>	<p>Konkretisierung wann Teilnahmelisten entbehrlich sind bzw. wodurch diese unter Umständen ersetzt werden können.</p>
<p>§ 25 Sitzungsverpflegung (2) Bei besonderer Bedeutung von anwesenden Gästen oder einer erwarteten Sitzungslänge von mehr als drei Stunden, können zusätzlich kleine Snacks angeboten werden.</p>	<p>§ 25 Sitzungsverpflegung (2) Bei besonderer Bedeutung von anwesenden Gästen oder einer erwarteten Sitzungslänge von mehr als drei Stunden, können zusätzlich Verpflegungen, die über den Rahmen des Abs. 1 hinausgehen, angeboten werden.</p>	<p>Konkretisierung</p>

Anlage 1

Zuschuss- und Reisekostenrichtlinie 2024-02-01	Änderung	Begründung
<p>§ 26 Angemessenheit (2) Bewirtungs- und Repräsentationskosten sind unter anderem in einer Höhe von [...] 4. 20 Euro pro Person, in begründeten Ausnahmefällen bis zu 30 Euro für Präsente als Dankeschön, insbesondere zu Weihnachten oder Abschiedsgeschenke für ausscheidende Mitglieder von Organen der Studierendenschaft und [...] angemessen.</p>	<p>§ 26 Angemessenheit (2) Bewirtungs- und Repräsentationskosten sind unter anderem in einer Höhe von bis zu [...] 4. 20 Euro pro Person, in begründeten Ausnahmefällen bis zu 50 Euro für Präsente als Dankeschön, insbesondere zu Weihnachten oder Abschiedsgeschenke für ausscheidende Mitglieder von Organen der Studierendenschaft und [...] angemessen.</p>	<p>Schönheitskorrektur</p>
<p>§ 28 Restbestände und Vorräte (1) Restbestände sind im Rahmen ihrer Haltbarkeit für andere Veranstaltungen aufzuheben und weiterzuverwenden.</p>	<p>§ 28 Restbestände und Vorräte (1) Restbestände sind im Rahmen ihrer Haltbarkeit für andere Veranstaltungen aufzuheben und weiterzuverwenden. Sie sind bei den Bewirtungs- und Repräsentationskosten der Veranstaltung, für die sie ursprünglich gedacht waren, nicht zu berücksichtigen.</p>	<p>Öffnung zur Vereinfachung und Vereinheitlichung des § 28 mit dem § 26.</p>